

Naturerlebnis Stadt: Käfer im Steinbruch und in der Klamm erleben!

PRESSEINFORMATION- TERMINAVISO

Ttl.: Naturerlebnis Stadt: Käfer im Steinbruch und in der Klamm erleben!

Uttl.: Naturschutzbund lädt zu „Käfer-Expeditionen“ in den Steinbruch Hauenstein und die Rettenbachklamm.

Graz, 21. Mai 2024. Käfer sind eine unglaublich vielfältige Tiergruppe – in Österreich kommen über 7500 verschiedene Arten vor, weltweit sind mehr als 380.000 Arten beschrieben. Neben allen anderen Insekten wie Bienen, Schmetterlingen oder Ameisen sind auch Käfer in unserer Umwelt absolut unverzichtbar. Sie tragen u.a. zur Vermehrung der Pflanzen und zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Doch sind auch die Käfer vom aktuellen Insektensterben massiv betroffen.

Wie heimische Käferarten zu erkennen sind, wie sie leben und was zu ihrem Schutz beiträgt, kann im Frühjahr 2024 in zwei sehr unterschiedlichen Lebensräumen in Graz unter fachkundiger Betreuung von Biolog*innen des Naturschutzbundes erkundet werden.



Bildtext: Fleckhals-Prachtkäfer C: Naturschutzbund Stmk, Laura Pabst. Für Medienveröffentlichungen honorarfrei.

Dieses und weitere Fotos in Druckqualität zum Download unter „Naturerlebnis Stadt“: [zum Download](#)

Termine Expeditionen „Käfer erleben“ mit Samuel Messner und Elisabeth Glatzhofer

Samstag, 25. Mai 2024, 10.00 bis 12.30 Uhr: Expedition „Käfer erleben“, Treffpunkt Steinbruch Hauenstein, Eingang Föllingerstraße/Tullhofweg, Mariatrost

Samstag, 01. Juni 2024, 10.00 bis 12.30 Uhr: Expedition „Käfer erleben“, Treffpunkt Eingang zur Rettenbachklamm, Mariatrost

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung erforderlich: office@naturschutzbundsteiermark.at

Die beiden Veranstaltungen werden von der Stadt Graz – Amt der Bürgermeisterin finanziell unterstützt und sind für die Teilnehmer*innen daher kostenlos.

Die Orte:

Der **Hauenstein** ist Teil des Landschaftsschutzgebietes „Nördliches und östliches Hügelland von Graz“. Diese Trockenrasen-Flächen am Steinbruch im östlichen Grazer Stadtteil Mariatrost weisen einen extrem hohen Wert an Diversität und Vielfalt auf und sind ein Paradies für Schmetterlinge, Käfer, Wildbienen und Wildtiere.

Die **Rettenbachklamm** zeichnet sich mit ihrem Schluchtwald durch ihre einzigartige Naturbelassenheit aus und ist aufgrund ihrer leichten Erreichbarkeit ein beliebtes Ausflugsziel – ein guter Grund, um sich näher mit ihren Bewohnern auseinander zu setzen.

Graz soll „Biophile Stadt“ werden!

„Beim Konzept der „Biophilen Stadt“ geht es nicht nur um das Schaffen von Natur-Zonen in der Stadt, sondern um den Aufbau einer Beziehung zwischen den Menschen und der (urbanen) Natur – und um die langfristige Beziehungspflege. Unser Ziel ist es, eine intensive Verbindung zwischen Mensch und Natur auch in der Stadt zu ermöglichen. Parks und ausgedehnte Grünräume mit begrünten Verbindungskorridoren sollen einen zusammenhängenden Naturraum schaffen. Das kommt nicht nur den Menschen, sondern auch den Stadtwildtieren zugute und ermöglicht die Vermittlung von Biodiversität im urbanen Raum wie wir sie mit unseren Expeditionen in die Grazer Natur bereits anbieten“, so Andrea Pavlovec-Meixner, Regionalstellenleiterin des Naturschutzbundes in Graz.

Rückfragehinweis:

Andrea Pavlovec-Meixner, Regionalstellenleiterin Graz des Naturschutzbund Steiermark, m: 0664 264 20 35, e: andrea.pavlovec@naturschutzbundsteiermark.at